Premiere ist am 24. Februar im Theatersaal:

Holler Firlefanz zeigt 2018 "Der Hexer"

Holle. Viele Menschen kennen den Film oder haben schon davon gehört: Der Hexer. 1964 wurde die bekannteste Verfilmung des gleichnamigen Romans (Originaltitel: The Ringer) von Edgar Wallace (1. April 1875 - 10. Februar 1932) aufgeführt. Unter der Regie von Alfred Vohrer standen die populärsten Ermittler der Edgar-Wallace-Reihe, Joachim Fuchsberger und Heinz Drache, in diesem Film zum einzigen Mal gemeinsam vor der Kamera. Noch heute übt allein der Titel eine Faszination aus und ist ein Synonym für Spannung. Bereits beim Vorspann mit den Schüssen aus dem Off und dem Satz "Hallo, hier spricht Edgar Wallace" lief es den Zuschauern schaudernd den Rücken herunter.

Auch dieser Vorspann soll den Zuschauern im Holler Firlefanz Theater nicht vorenthalten werden. Unter der Regie von Josef Seitner proben die Darsteller des Amateurtheaters bereits seit August, um dem Publikum einen größtmöglichen spannungsgeladenen Theaterabend zu präsentieren.

Vorlage ist das Konzept des Autors Matthias Hahn. Er hat die Geschichte stark gestrafft und mit dem Diener Samuel Hackitt ein echtes Original und einen Publikumsliebling geschaffen.

Die Schwester des Hexers, Gwenda Milton, wurde tot in der Themse gefunden. Nun gilt

es für Inspector Wembury und Chief Inspector Bliss, den Täter schneller zu finden als es dem Hexer gelingt. Da Gwendas Arbeitgeber, der korrupte Anwalt und Strafverteidiger Maurice Masters, in dringendem Verdacht steht, nisten sich Bliss und Wembury bei ihm ein. Unterstützung bekommen sie von Dr. Lomond, einem extra aus Paris herbeigerufenen Polizeiarzt. Mit dem Auftauchen von Cora Ann Milton, der Ehefrau des Hexers, ist allen recht schnell klar, dass der Hexer ganz in der Nähe sein muss. Auch der neue Pfarrer der Gemeinde macht seinen Antrittsbesuch. Jeder kann der gesichtslose gejagte Hexer sein.

Die Besucher erwartet eine typische, etwas gespenstische und düstere Atmosphäre, die die Zuschauer bereits vor dem Betreten des Theatersaales in die passende Stimmung versetzt und sich hier fortsetzt.

Premiere ist Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr im Theatersaal in der Grundschule Holle. Weitere Vorstellungen sind am 2., 3., 4., 9., 10., 11. sowie am 17. März.

Der Kartenvorverkauf beginnt Anfang Januar 2018. Karten zum Preis von 10 € sind erhältlich im Internet unter www.holler-firlefanz.de/kartenverkauf, im Holler Allerlei, Tel. 05063 1830 oder unter der Infoline (AB) unter 05062 897330.

Josef Seitner